

Gesuchte Bücher ferner:

- R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis. 1688, ed. G. A. L. Henschel; ed. nova a L. F. Niort. Paris 1883-87.
 Godefroy, Dictionnaire de l'ancien langue franç. 10 vols.
 Rousseau, Lettre sur la musique franç.
 Seelmann, E., Aussprache d. Lateinischen.
 Schellr., J. J. G., ausf. lat. Lexikon. 4 Bde. 1788—89.
 Schneider, A., der troische Sagenkreis in d. bild. Kunst. 1886.
 Forcellinus, totius latinitatis lexicon. 1831—35.
 Sommer, latein. Laut- u. Formenlehre.
 Vildhaut, Handb. z. Quellenkunde d. röm. Geschichte.
 Benfey, Th., Vedica u. Verwandtes. 1877.
 Gaspary, A., Gesch. d. italien. Literatur.
 Scherr, Weltliteratur.
 Balzac. Insel-Ausgaben in Leinen- u. Lederbdn.
 Landrecht, Allgem., f. d. preuss. Staaten. 3. A. 1796.
 Code civil Napoléon.
 Cicero, Opera, rec Orelli u. Baiter. Vollst. Ausgabe.
 Flavius Josephus, Opera.
 Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.
 Mommsen, röm. Forschungen.
- Vogler & Co.** in Berlin SW. 61:
 Wolter, Frankreich. Geschichte, Land u. Leute. I.
 Ritter, geograph.-stat. Lexikon.
- L. Wiegand (J. Diöhl)**, Hilchenbach:
 Heinze-Rosenburg, Geschichte. II u. IV.
 Gude, Erläuterungen. Auch einz. Bde. Bill.
 *Stöckhardt, Schule d. Chemie. 1908.
 Langenscheidts Taschenwörterbücher.
 Krämer, Weltall u. Menschheit.
 *Keller, d. grüne Heinrich.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.**, München:
 Riano, Critical and bibliographical notes on early Spanish music. London 1887.
 Journal d. Luxus u. d. Moden 1786 (Taf. 20), 1788 (Taf. 23), 1789 (Taf. 2), 1790 (Taf. 31), 1792 (Taf. 14, 32, 35), 1794 (Taf. 23), 1796 (Taf. 19), 1797 (Taf. 18), 1799 (Taf. 14, 23), 1801 (Taf. 36, 37), 1802 (Taf. 7).
 Burgkmair, Saint Wunibaud u. Titel zu „Images des Saints“, Vienne 1799.
 More, H., Hist. provinc. Angl. S. J. 1660.
 Förster, Von Elba nach St. Helena. Lfrg. 34 u. 35.
 Auslegung des Amts der heil. Messe. Augsburg 1484. Fol. Auch defekt.
 Andresen, der deutsche Peintre-graveur d. XVI. Jahrh. 5 Bde. Leipzig 1864—66.
 *Laurentius von Schnifis, o. Cap. Alle Schriften desselben in allen Sprachen.
 *Oppenheimer-Drucke.
 *Souwaroff. Alles auf ihn Bezügl.
- L. Wilckens** in Mainz:
 *Baedeker, Spanien.
 *Diethof, unter d. harten Hand.
 *Schaat, Geschichte von Mainz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Carl Heymanns Verlag • Berlin W. S.**Leonhard, Dr. Dr.,** Professor der Rechte. **Das Erbrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage.** Preis etwa 14 M.

Die Leonhard'sche Bearbeitung des Erbrechts ist die zweite Auflage des Kommentars von Frommhold. Im Einverständnis mit Professor Frommhold ist Professor Leonhard in Marburg an seine Stelle getreten.

Die Bearbeitung ist von der früheren völlig unabhängig und erfolgt auf breiter, wissenschaftlicher Grundlage.

Maeder, Postinspektor. Der deutsche Post-Überweisungs- und Scheckverkehr. Postalische Handbibliothek Bd. 8.

Ladenpreis bis zum 1. Mai 1912 kart. 1.60 M., dann 2 M.

Die Maeder'sche Ausgabe hat bereits in vier starken Auflagen Verbreitung gefunden. Die neue fünfte Auflage wird das vom 1. April 1912 ab in Kraft tretende Postscheckgesetz mit allen seinen Ausführungsvorschriften eingehend berücksichtigen.

Durch Musterbeispiele und durch bildliche Darstellungen der gebräuchlichsten, möglichst mit Probeeintragungen versehenen Formulare wird eine gemeinverständliche Erläuterung der vielfach schwierigen Bestimmungen über den Scheckverkehr geboten.

Maß, Konrad, Bürgermeister. Neue Biele, neue Wege. Ein Vorschlag zur Hebung der Jugendnot. Preis 1 M.

Jugendpflege lautet heute in allen sozial gerichteten Kreisen die Losung. Gegen die leibliche und seelische Schädigung der Jugendlichen durch das heutige Erwerbsleben muß etwas Durchgreifendes geschehen. Das schlafende Gewissen ist geweckt; Vereine und Einzelpersonen sind am Werke, die Schäden zu mildern, aber es fehlt ein einheitliches Ziel, die einheitliche Leitung. Hier setzen die Vorschläge des Verfassers zur Hebung der Jugendnot ein, der neue Wege weist.

Müller, G., Oberlandesgerichtsrat. Das Recht in Goethes Faust. Preis etwa 10 M.

Der Zweck des Buches ist, die Anknüpfungspunkte zu zeigen, an denen wir aus Goethes Drama zu juristischen, namentlich rechtsgeschichtlichen Ideen gelangen.

Goethe und sein Faust, beide haben Rechtsstudien getrieben, verschieden freilich nach Art und Ziel.

Das Recht ist also der Dichtung minder fremd als flüchtige Betrachtung wähen mag. Das Buch wendet sich an Juristen und gebildete Laien, an die große Gemeinde der Goetheforscher und Literaturhistoriker.

Die Parteien. Urkunden und Bibliographie der Parteienkunde, Beihefte zur Zeitschrift für Politik. Herausgegeben von **Dr. Richard Schmidt**, Geh. Hofrat, Professor in Freiburg, und **Dr. Adolf Grabowsky** in Berlin. Erster Band. Preis für den Band (25 Druckbogen) von 6 Heften 10 M., Einzelpreis des Heftes 2 M. Die Abonnenten der „Zeitschrift für Politik“ erhalten die Beihefte unberechnet geliefert.

Eine neue Wissenschaft hat in den letzten Jahren ihre Daseinsberechtigung erkämpft: Die Parteienkunde. Soll sie wirklich fruchtbare Ergebnisse zeitigen, muß sie ein Zentralorgan haben, das als das Sammelbecken für den Hauptinhalt der Einzeluntersuchungen zu dienen und damit der gesamten neuen Wissenschaft eine exakte Grundlage zu schaffen vermag. Aus diesen Erwägungen heraus ist die Zeitschrift gegründet worden, deren erstes Heft nunmehr vorliegt.

Die Parteienkunde. Soll sie wirklich fruchtbare Ergebnisse zeitigen, muß sie ein Zentralorgan haben, das als das Sammelbecken für den Hauptinhalt der Einzeluntersuchungen zu dienen und damit der gesamten neuen Wissenschaft eine exakte Grundlage zu schaffen vermag. Aus diesen Erwägungen heraus ist die Zeitschrift gegründet worden, deren erstes Heft nunmehr vorliegt.

Rechtssprechung des Königlich Preussischen Oberverwaltungsgerichts in systematischer Darstellung. Herausgegeben von **B. von Kampß**, Oberverwaltungsgerichtsrat, **Ph. Freytag**, weil. Sen.-Präsident des OVG., **Dr. St. Genzmer**, Sen.-Präsident des OVG., **E. Barre**, Landgerichtspräsident, **H. Germershausen**, Oberverwaltungsgerichtsrat, **M. Dirksen**, Geh. Regierungsrat. **Fünfter Ergänzungsband** von **Dr. St. Genzmer.** Preis etwa 12 M., geb. 14 M.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.

Der fünfte Ergänzungsband reiht sich dem Ende 1908 abgeschlossenen vierten Ergänzungsband und damit dem Hauptwerk eng an. Die Bearbeitung dieses Bandes hat der Senatspräsident Dr. Genzmer übernommen.